



Allgemeine Geschäftsbedingungen Kapselhotels Green Marmot GmbH

1. Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (in Folge AGB genannt), gelten für die Überlassung von Betten, auch Kapseln genannt, sowie für alle damit verbundenen weiteren Leistungen und Lieferungen der Green Marmot GmbH (in Folge Hotel genannt) an Kunden. Sämtliche Offerten des Hotels basieren auf den folgenden AGB. Sie bilden einen integrierenden Bestandteil jedes Vertrages. Sollten die vorliegenden AGB allfälligen Vertragsbedingungen eines Kunden widersprechen, gehen die vorliegenden AGB vor.

2. Vertragsabschluss

Im Anschluss an die Reservation durch den Kunden erhält dieser vom Hotel eine schriftliche Reservationsbestätigung. Der Vertrag zwischen den Parteien kommt erst mit dieser schriftlichen Reservationsbestätigung des Hotels an den Kunden zustande.

3. Vertragsgegenstand / Geltungsbereich

Der Vertrag über die Miete von Kapseln kommt mit der schriftlichen Bestätigung des Gastes oder des Kunden zustande. Eine Reservation, die am Anreisetag selbst erfolgt, ist im Augenblick der Annahme durch das Hotel verbindlich.

Vertragsänderungen werden für das Hotel erst durch eine (schriftliche) Rückbestätigung verbindlich. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags durch den Gast sind unwirksam. Die Unter- und Weitervermietung der überlassenen Kapseln sowie deren Nutzung zu anderen als der Beherbergung dienenden Zwecken bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Hotels.

4. Leistungsumfang

Der Leistungsumfang des Vertrages bestimmt sich nach der individuell vorgenommenen und bestätigten Reservation des Gastes. Der Gast hat keinen Anspruch auf eine bestimmte Kapsel sowie keinen Anspruch auf ein Schliessfach. Sollten trotz einer bestätigten Reservation keine Kapseln im Hotel verfügbar sein, so muss das Hotel den Gast rechtzeitig informieren und einen gleichwertigen Ersatz (Hostel, Jugendherberge etc.) in einem räumlich nahegelegenen Hotel in einer vergleichbaren Kategorie anbieten. Allfällige Mehraufwendungen für das Ersatzquartier gehen zu Lasten des Hotels. Lehnt der Gast den Ersatz ab, so hat das Hotel die vom Gast bereits erbrachte Leistung umgehend zu erstatten. Weitergehende Ansprüche des Gastes bestehen nicht.



5. Nutzungsdauer

Vorbehaltlich anderer Vereinbarungen steht dem Gast das Recht zu, die gemieteten Räume ab 14:00 Uhr des vereinbarten Anreisetages bis 10.00 Uhr des Abreisetages zu nutzen. Bei einer Anreise nach 22:00 Uhr muss das Hotel am Anreisetag bis spätestens 22:00 Uhr telefonisch informiert werden.

Bei einer verspäteten Freigabe der Kapseln durch den Gast von 4 Stunden und mehr kann das Hotel für die vertrags-überschreitende Nutzung 100% des vollen Logispreises (Standardpreis) in Rechnung stellen. Die Geltendmachung von Schadenersatz bleibt vorbehalten. Das Hotel behält sich im Falle des verspäteten Verlassens der Kapsel vor, die Gegenstände des Gastes aus der Kapsel und das zustehende Schliessfach zu entsorgen.

6. Leistungen, Zahlungen und Preise

Das Hotel verpflichtet sich, die vom Kunden bestellten und vom Hotel schriftlich zugesagten Leistungen zu erbringen. Sämtliche Preise verstehen sich in Schweizer Franken (CHF) und schliessen die gesetzliche Mehrwertsteuer ein (MWST). Das Hotel ist berechtigt, jederzeit eine angemessene Anzahlung zu verlangen. Die Höhe der Anzahlung und die Zahlungstermine werden in der Reservationsbestätigung schriftlich vereinbart. Kommt der Kunde seiner Verpflichtung zur Zahlung nicht fristgemäss nach, ist das Hotel berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde ist dem Hotel für den daraus entstehenden Schaden haftbar. Sofern keine Anzahlung vom Hotel verlangt wird, ist der gesamte Rechnungsbetrag spätestens im Anreisezeitpunkt vom Kunden per Kreditkarte (Mastercard, VISA, etc...), Debitkarte (EC/Maestro, Postcard) oder in bar zu bezahlen. Preisänderungen durch das Hotel bleiben ausdrücklich vorbehalten. Eine Erhöhung gesetzlicher Abgaben nach Vertragsabschluss geht zu Lasten des Gastes, Preisangaben in Fremdwährungen sind Richtwerte und werden zum jeweiligen Tageskurs verrechnet.

7. Rücktritt durch das Hotel

Bis und mit 1 Tag vor dem vereinbarten Ankunftstag des Gastes kann das Hotel ohne Kostenfolge vom Vertrag zurücktreten. Ferner ist das Hotel berechtigt, jederzeit aus sachlich gerechtfertigtem Grund durch unverzügliche einseitige und schriftliche Erklärung ausserordentlich und mit sofortiger Wirkung vom Vertrag zurückzutreten: Als sachlich gerechtfertigte Gründe gelten beispielsweise:

- Nichteinhalten der (Hausordnung) durch den Gast
- Der Gast beeinflusst das Wohlbefinden anderer Gäste oder gefährdet deren Sicherheit
- Der Gast begibt eine gesetzwidrige Tat
- Vereinbarte Zahlung wird während der vom Hotel gesetzten Frist nicht geleistet
- Höhere Gewalt oder andere vom Hotel nicht zu vertretende Umstände, die die



Erfüllung des Vertrags objektiv unmöglich machen

- Kapseln, die unter irreführender oder falscher Angabe, z.B. in der Person des Gastes oder des Gebrauchs- oder Aufenthaltszwecks, gebucht oder genutzt werden
- Das Hotel begründeten Anlass zur Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der vereinbarten Leistungen den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit anderer Hotelgäste oder das Ansehen des Hotels beeinträchtigen kann
- Der Gast ist zahlungsunfähig geworden ist (Konkurs oder fruchtlose Pfändung)
- Der Zweck bzw. des Aufenthalt ist gesetzeswidrig.
- Bei einem Rücktritt des Hotels aus den vorgenannten Gründen erwächst dem Gast kein Anspruch auf Schadenersatz und die Entschädigung für die gebuchten Leistungen bleibt grundsätzlich geschuldet.
- Beim Rücktritt durch das Hotel vor Ankunft des Gastes wird dem Gast die gesamte Leistung, welche er allenfalls schon erbracht hat, vollständig zurückerstattet.

8. Annulation der Reservation / Annulationsgebühren

a) Annulation

Eine Annulation der Reservation bedarf der schriftlichen Zustimmung des Hotels. Erfolgt diese nicht, so ist der vereinbarte Preis auch dann zu zahlen, wenn der Gast vertragliche Leistungen nicht in Anspruch nimmt. Bei einem Nichterscheinen des Gastes („no-show“) werden mindestens 100% der gebuchten Leistungen in Rechnung gestellt. Entscheidend für die Berechnung der Annulationsgebühr ist das Eintreffen der schriftlichen Annulation des Gastes beim Hotel. Dies gilt sowohl für Briefe als auch für E-Mail Nachrichten. Tritt der Gast vom Vertrag zurück, ohne dass eine genehmigte Annulation vorliegt oder erfolgen Um- bzw. Abbestellungen von bestimmten reservierten Leistungen, so kann das Hotel die nachfolgenden Annulationsgebühren in Rechnung stellen.

b) Annulationsgebühren gemäss Reservationsbestätigung, z.B.

- Standard-Reservation: Kostenfrei bis 1 Tag vor Ankunft, danach Kosten der ersten Übernachtung
- Nicht-erstattungsfähige-Reservation: 100% der reservierten Leistung
- Gruppen-Reservation ab 7 Personen: Kostenfrei bis 10 Tage vor Ankunft, danach 100% der reservierten Leistung.

9. Verunmöglichte Anreise

Kann der Gast in Folge höherer Gewalt (Hochwasser, Lawinenabgang, Erdbeben etc.) nicht oder nicht rechtzeitig anreisen, so ist er nicht verpflichtet, das vereinbarte Entgelt für die versäumten Tage zu bezahlen. Der Gast muss die Unmöglichkeit der Anreise beweisen. Die Zahlungspflicht für den gebuchten Aufenthalt lebt jedoch ab dem Moment der Anreisemöglichkeit wieder auf.



10. Vorzeitige Abreise

Reist der Gast vorzeitig ab, so ist das Hotel berechtigt, die gesamten gebuchten Leistungen zu 100% in Rechnung zu stellen. Das Hotel ist bestrebt, bei einer vorzeitigen Abreise die nicht in Anspruch genommenen Leistungen anderweitig zu vergeben. Sofern das Hotel die nicht in Anspruch genommenen Leistungen im vereinbarten Zeitraum anderweitig Dritten gegenüber erbringen kann, reduziert sich der Rechnungsbetrag des Gastes um den Betrag, den diese Dritten für die annullierte Leistung zahlen.

11. Aufenthalt / Zutritt-Karte,- Code -Schlüssel / Sicherheit / Internet

Die Kapsel ist ausschliesslich für den registrierten Gast reserviert. Das Überlassen der Kapsel an eine Drittperson oder die Nutzung durch eine zusätzliche Person bedarf der (schriftlichen) Genehmigung des Hotels. Durch den Abschluss eines Vertrages erwirbt der Gast das Recht auf den üblichen Gebrauch der gemieteten Räume und der Einrichtungen des Hotels durch alle gebuchten Personen, die üblicherweise und ohne besondere Bedingungen den Gästen zur Benützung zugänglich sind und auf die übliche Bedienung. Der Gast hat seine Rechte gemäss allfälligen Hotel- und/oder Gästerichtlinien (Hausordnung) auszuüben. Die vom Hotel angegebene Zutritts-Karte,-Code bleibt Eigentum des Hotels und ermöglicht einen 24-Stunden Zutritt zum Hotel. Der Verlust der Zutrittskarte ist umgehend an der Rezeption zu melden. Beschädigung oder der Verlust der Zutrittskarte wird dem Gast mit CHF 50.00 in Rechnung gestellt. Zutrittskarte oder Code dürfen nicht mit Dritten (ohne Reservation) geteilt werden. Für einen Zugang zum Internet muss der Gast an der Rezeption das Passwort beziehen. Diese Dienstleistung ist für alle Gäste kostenlos. Der Gast trägt die Verantwortung für den Gebrauch seiner Logindaten. Er haftet für Missbrauch und illegales Verhalten bei der Internetnutzung.

12. Verlängerung des Aufenthaltes

Der Gast hat keinen Anspruch darauf, dass sein Aufenthalt verlängert wird. Kann der Gast am Tag der Abreise das Hotel nicht verlassen (höhere Gewalt) so wird der Vertrag für die Dauer der Unmöglichkeit der Abreise automatisch zu den geltenden Marktkonditionen verlängert, sofern die Verfügbarkeiten des Hotels Verlängerung erlauben.

13. Handlungen, Benutzung und Haftung

a) Hotel

Das Hotel bedingt die Haftung gegenüber dem Gast im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten für leichte und mittlere Fahrlässigkeit weg und haftet nur bei absichtlich oder grobfahrlässig verursachtem Schaden. Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des Hotels auftreten, wird sich das Hotel auf unmittelbare Anzeige des Gastes hin bemühen, um für Abhilfe zu sorgen. Unterlässt es der Gast, rechtzeitig einen Mangel dem Hotel anzuzeigen, so besteht kein Anspruch auf Minderung des vertraglich vereinbarten Entgelts.

Das Hotel haftet für die eingebrachten Sachen der Gäste gemäss den gesetzlichen Bestimmungen. Als eingebracht gelten Gegenstände, die der Gast dem Personal persönlich übergibt. Für leichte und mittlere Fahrlässigkeit haftet das Hotel nicht. Werden Kostbarkeiten, Bargeld oder Wertpapiere dem Hotel nicht zur Aufbewahrung beim Personal übergeben, so ist die Haftung des Hotels im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten wegbedungen. Das Hotel empfiehlt, Geld und Wertgegenstände nicht im Schliessfach oder in der Kapsel aufzubewahren. Wird ein allfälliger Schaden dem Hotel nicht sofort nach seiner Entdeckung angezeigt, so gehen die Ansprüche des Gastes unter. Das Hotel haftet unter keinem Rechtstitel für Leistungen, welche es dem Gast lediglich vermittelt hat. Das Hotel lehnt jede Haftung für Diebstahl und Beschädigung des durch Dritte eingebrachten Materials ab. Das Hotel lehnt jegliche Haftung im Zusammenhang mit der Lagerung in den Kapseln oder im Schliessfach ab (Verlust, Diebstahl oder Beschädigung).

b) Gast

Der Gast haftet gegenüber dem Hotel für alle Beschädigungen und Verluste, die durch ihn, Begleiter bzw. seine Hilfspersonen / Begleiter verursacht werden, ohne dass das Hotel dem Gast ein Verschulden nachweisen muss.

Der Gast ist für den korrekten Gebrauch und die ordnungsgemässe Rückgabe sämtlicher technischer Hilfsmittel / Einrichtungen verantwortlich, die ihm das Hotel zur Verfügung stellt oder in dessen Auftrag über Dritte beschafft, und haftet für Schäden und Verluste. Der Gast haftet für veranlasste Leistungen und Auslagen des Hotels gegenüber Dritten.

c) Dritter

Nimmt ein Dritter die Buchung für den Gast vor, haftet er dem Hotel gegenüber als Besteller zusammen mit dem Gast als Solidarschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Vertrag. Davon unabhängig ist jeder Besteller verpflichtet, alle buchungsrelevanten Informationen, insbesondere diese allgemeinen Geschäftsbedingungen, an den Gast weiterzuleiten.



14. Tierhaltung

Tiere dürfen nicht mitgebracht werden. Trifft ein Gast mit deinem Tier ans Hotel, so ist letzterer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

15. Fundsachen

Fundsachen werden bei eindeutigen Eigentumsverhältnissen und Kenntnis der Wohn-/Geschäftsadresse nachgesendet. Die Kosten und das Risiko für den Nachversand trägt der Gast. Kann das Eigentum nicht festgestellt werden, so werden Fundsachen entsorgt.

16. Sicherheit

- Der Gast nimmt in Kenntnis, dass das gesamte Hotel, ausgenommen Nasszellen und Kapseln, zu dessen eigenen Sicherheit videoüberwacht wird
- Der Gast betritt bei Nacht das Hotel nur über Zutritts-Karte, -Code. Fehlt dieser, wird die Aufenthaltsbefugnis des Gastes überprüft
- Gemäss dem Gesetz wird eine tägliche Gästeliste der Gewerbepolizei mitgeteilt.

17. Hausordnung

Gäste die die Hausordnung im Hotel nicht respektieren werden vom Hotel ausgesetzt und erhalten Hausverbot

- Das Rauchen ist im gesamten Hotel untersagt
- Konsum von Drogen, Alkohol und sonstigen Betäubungsmitteln ist nicht erlaubt
- Betrunkene sind verboten
- Das Belegen der Kapseln mit mehr als der vorgesehenen Anzahl von Personen ist verboten. Max 1 Person in Einzelbett Kapsel, Max 2 Personen in Doppelbett Kapsel
- Der Gast hat andere Gäste zu respektieren, er oder sie darf deren Wohlbefinden nicht beeinflussen, sowie keine allgemeine Sicherheitsbedrohungen darstellen
- Tiere sind unerlaubt
- Laute Geräusche sind zu vermeiden (Musik, lautes Telefonieren etc.).

18. Gerichtsstand

Gerichtsstand des Hotels ist Zürich, Schweiz.